

129/2025: Einführung in die traumasensible Genogrammarbeit



Zielgruppe

sozialpädagogische und psychologische Fachkräfte in Beratungsstellen, Sozialdiensten; Erzieherinnen in Leitungsfunktion und Interessierte

Termine

25.06.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:15 Uhr

Ort

Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ReferentInnen

Maike Behn
Verhaltenswissenschaftlerin,
Supervisorin

Leitung / Organisation

Andreas Görlitz / Birgit Willsch

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Kursgebühren

195 €

Kursgebühren für Mitglieder

150 €

Bemerkungen zu den Kosten

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

Beschreibung

Genogramme bieten die Möglichkeit, im Beratungskontext einen klaren Blick in einem komplexen Familiensystem zu behalten. Diese Art der Biographiearbeit fördert beim Ratsuchenden die Selbstwirksamkeit. `Wahrheiten` werden sichtbar gemacht, Beziehungsgeflechte offengelegt, Muster und transgenerative Themen (u.a. Traumasensibilität) sind erkennbar. Mithilfe eines Genogramms können die Beratungsgespräche immer wieder Orientierung geben.

Lernergebnisse:

Teilnehmende haben die traumasensible Arbeit mit Genogrammen kennengelernt und können dies in ihre Praxis integrieren.

Schwerpunkte

- Einführung in die Symbole
- Besonderheiten im traumasensiblen Arbeiten
- Erstellen eines persönlichen Genogramms
- Auswertung im Tandem
- Einsatz und Grenzen von Genogrammarbeit
- Reflektionsgespräche

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen